

	<p>Objekt: Ephesos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18290937</p>
--	---

Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen EΦE, darüber die Jahresangabe ΞC (= Jahr 66), im r. F. außen eine brennende Fackel. Oben, zwischen den Schlangenköpfen, ein Palmzweig zwischen zwei Füllhörnern (cornucopiae).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 12.30 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 69-68 v. Chr.

wer

wo Ephesos

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. S. Kleiner, The dated cistophori of Ephesus, ANS Museum Notes 18, 1972, 28 Nr. 70 (69/68 v. Chr.).